

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

Auslandsdeutsche

Wolgadeutsche

Wolga-Gebiet

ORTSLEXIKON

22-4 *Historisches Ortslexikon der Wolgadeutschen* / Olga Litzenberger. - Nürnberg : BKDR Verlag. - 25 cm
[#8245]
Bd. 1. A-B. - 1. Aufl. 2021. - 334 S. : Ill. ; Kt. - ISBN 978-3-948589-21-9 : EUR 32.00

Auf das vom Bayerischen Ministerpräsidenten Söder im Januar 2019 in Nürnberg eröffnete Bayerische Kulturzentrum der Deutschen aus Russland e. V. (BKDR)¹ stieß der Rezensent erst vor kurzem auf Grund der Anzeige des vorstehend genannten Titels in der **DNB** und entdeckte auch gleich weitere Publikationen² des dem Kulturzentrum angegliederten rührigen Verlags, die dazu beitragen, „das Bewusstsein für das Schicksal dieser inzwischen sehr großen Bevölkerungsgruppe [zu] vermitteln“.³ Auch wenn das Kulturzentrum „Einblick in die Geschichte und Kultur der Rußlanddeutschen“ ganz allgemein ermöglichen möchte (ebd.), steht die besonders große Gruppe der Wolgadeutschen im Zentrum, und ihr ist auch der erste Band des **Historischen Ortslexikons der Wolgadeutschen** von Olga Litzenberger⁴ gewidmet, der insgesamt 25 Orte (22 deutsche Kolonien sowie drei Städte - Astrachan, Arkadak und Balkowo - mit großer deutschstämmiger Bevölkerung) in einheitlich gegliederten Ortsartikeln vorstellt: 1. *Geographische Lage* (GPS-Koordinaten; Verwaltungszugehörigkeit); 2. *Geschichte und Gegenwart* (Gründungsjahr, Einwohnerzahl, Allgemeine Geschichte, Schule

¹ <https://bkdr.de/kulturzentrum/> [2022-10-20; so auch für die weiteren Links].

² **Das deutsche Architekturerbe in den Städten Russlands** = Nemeckoe architekturnoe nasledie v gorodach Rossii / Sergey Terekhin. [Red.: Artur Böpple]. - Nürnberg : BKDR Verlag, [2021]. - 64 S. : überw. Ill. ; 18 x 25 cm. - (Deutsches Architekturerbe im Ausland ; 1). - ISBN 978-3-948589-16-5 : EUR 17.00 [#8257]. - Rez.: **IFB 22-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11704>

³ <https://bkdr.de/kulturzentrum/aufgaben-und-ziele/>

⁴ Zur Person vgl. die **GND**: <https://d-nb.info/gnd/1044250925> - Der Opac der DNB nennt 9 Schriften von ihr, der des SWB gar 19 Monographien und Aufsätze, darunter zahlreiche russischsprachige. - Vgl. auch <https://bkdr.de/?s=Olga+Litzenberger>

und Ausbildung, Aktuelle Lage); 3. *Religion und Kirche* (Konfession, Pfarrbezirk, Kirche, Kirchengemeinde) und dazu separat das 4. *Verzeichnis der Geistlichen*; 5. *Quellen* (abgedruckt sind jeweils ein interessantes Archivadokument sowie ein Artikel aus der Presse und dazu werden Archivquellen für die Ahnenforschung zitiert). Einen ganz wesentlichen Anteil an dem Bild, das der Band von den Orten zeichnet, kommt den zahlreichen Fotos zu, darunter viele historische Fotos, doch beeindrucken besonders die von Wladimir Kakorin⁵ 2020 aufgenommenen aktuellen Fotos von „deutschen Häusern“, die vor allem einfache Bauernhäuser in unterschiedlichem Erhaltungszustand zeigen, aber auch Wirtschaftsgebäude in eher gutem Zustand; letzteres trifft ganz überwiegend nicht auf die Gotteshäuser zu: so dokumentieren etwa vier Fotos der ehemaligen Kirche in Beideck deren Verfall, obwohl sich darin das „Dorfkulturhaus und die Bibliothek“ befinden, deren ‚Zustand sich von Tag zu Tag verschlechtert‘ (S. 203).⁶

Der Anhang enthält ein *Glossar* (S. 333 - 334), ein *Quellen- und Literaturverzeichnis* (S. 335 - 342) sowie ein *Abkürzungsverzeichnis* (S. 342 -343). Insgesamt handelt es sich um einen vorzüglichen Beitrag zu einer besonders großen Gruppe von Auslandsdeutschen, dem man eine zügige Fortführung wünscht.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11701>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11701>

⁵ Daß dessen Name weder auf dem Titelblatt noch im Impressum genannt wird, ist unverständlich.

⁶ Die Texte der Bildlegenden sind derart kontrastarm gedruckt, daß man Mühe hat, sie zu lesen. Auch sonst ist die typographische Gestaltung - etwa die Seitenzählung und die beiden Anfangsbuchstaben der jeweiligen Alphabetstrecke mittig am linken bzw. rechten Seitenrand - eher störend.